

<b>Die Regionaldirektorin</b>	<b>REGIONALVERBAND RUHR</b> 
<b>Drucksache Nr.:14/1045-1</b>	

	15.05.2023
Fraktionsanfrage Antwort	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Kultur, Sport und Vielfalt	zur Kenntnis	25.05.2023	

**Betreff: Antwort auf die Anfrage AfD-Fraktion  
Anpassung der Fördermittel bei wesentlicher Reduktion des Veranstaltungsumfangs**

**Antwort:**

**1. Kam es schon einmal zu Kürzungen der Förderung, wenn eine Veranstaltung nicht im vollen Umfang durchgeführt wurde?**

Ja.

**2. Welche Regelungen gibt es, die bei einer wesentlichen Reduktion des Veranstaltungsumfangs auch eine Reduzierung der Förderungshöhe ermöglichen und wie sehen diese im Detail aus?**

Laut Förderrichtlinien verpflichten sich Fördernehmer\*innen dem RVR alle Änderungen mitzuteilen, die Auswirkungen auf die Förderung und die Durchführung des Projekts haben könnten. Eingehende Änderungsanträge werden von der Verwaltung geprüft. Teil der Prüfung ist in der Regel ein Gespräch mit den Fördernehmer\*innen zur Erläuterung der Änderungen. Die Prüfung beinhaltet insbesondere, ob die Änderungen dem Förderzweck oder den Förderzielen entgegenstehen. Das Prüfergebnis wird in einem Prüfvermerk festgehalten. Das Verfahren sowie das Prüfergebnis werden in der Förderakte dokumentiert. So auch im Fall des Afro Light Festivals, zu dem es zweimalig Akteneinsicht gab.

**3. Falls es keine solche Regelung gibt, welche Ansatzpunkte gibt es aus Sicht der Verwaltung, hier einem Missbrauch vorzubeugen („beantrage 2 Tage, führe 1 Tag durch, erhalte aber trotzdem die gleichen Fördermittel wie für 2 Tage“)?**

Die Verwaltung geht wie in Frage 2 beschrieben vor. Zudem werden alle Projekte nach Abschluss der Förderphase geprüft. Hier kann es zu Kürzungen oder Rückforderungen der Fördersummen kommen.

**4. Wie viele Fälle von wesentlichen Veranstaltungsreduzierungen (z.B. um mehr als 33%) ohne Anpassung der Fördermittelhöhe hat es in den Kalenderjahren 2022 und 2023 gegeben?**

2022 wurden insgesamt 34 Projekte gefördert, die sich derzeit in der Prüfung befinden. Lediglich das Afro Lights Festival hat einen Änderungsantrag gestellt.

Für 2023 gab es bisher einen Änderungsantrag, bei dem die Fördermittelsumme entsprechend der Änderungen angepasst wurde.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
<b>Guiot Casares, Monserrat</b>	<b>Reichart, Stefanie</b>	<b>Bereich i</b>	
Akt.zeichen			